Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

04.09.2006

Schnarchen – muss das sein?
Informationsveranstaltung über schlafbezogene Atmungsstörungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Patienten-Forum Main-Taunus" informiert das Schlafmedizinische Zentrum der Kliniken des Main-Taunus-Kreises am Mittwoch, den 13. September, um 18 Uhr im Verwaltungsgebäude des Hofheimer Krankenhauses über das Schnarchen als ernst zu nehmendes Anzeichen für schlafbezogene Atmungsstörungen.
Der Leiter des Hofheimer Schlaflabors, Uwe Fremder, wird gemeinsam mit dem Psychologen Markus Specht, dem Kieferorthopäden Dr. Werner Kilbinger und dem Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Waldemar Motzko die Behandlungsmöglichkeiten des Schnarchens und der Schlafapnoe vorstellen. Es handelt sich bei der Schlafapnoe um eine potentiell lebensbedrohliche Erkrankung, die bei 5% der Bevölkerung auftritt und vorwiegend übergewichtige Männer im mittleren Lebensalter betrifft.
Im Anschluß an die Referate besteht die Gelegenheit zur Diskussion mit den Experten. Aus räumlichen Gründen wird um telefonische Voranmeldung unter 06192/984960 gebeten.

Schlafmediziner sind heute in der Lage, Atmungsstörungen bereits in frühen Stadien zu erkennen, in denen eine Behandlung noch besser greift. So lassen sich oftmals bei frühzeitiger Behandlung potentiell lebensbedrohliche Folgeerkrankungen der Schlafapnoe vermeiden oder beheben. Da bei Schlafapnoe die Atmung im Schlaf nicht einwandfrei funktioniert, erhalten die Patienten nicht genug Sauerstoff und schlafen insgesamt sehr schlecht. Schlafapnoe kann zu Tagesschläfrigkeit führen und der Auslöser für Bluthochdruck, Herzversagen sowie Herz- und Schlaganfälle sein. Bei lautem

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

und regelmäßigem Schnarchen, das in jeder Körperlage auftritt, sollte grundsätzlich ein Arzt hinzugezogen werden, der den Patienten gegebenenfalls an ein Schlafmedizinisches Zentrum zur genauen Untersuchung des Schlafs überweist.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de